

**S a t z u n g**  
**über die teilweise Einziehung eines Wirtschaftsweges der**  
**Stadt Nastätten**  
**vom 30.11.2017**

Der Stadtrat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Der Wirtschaftsweg Gemarkung Nastätten Flur 74 Parzelle Nr. 27 ist für die Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke nicht mehr erforderlich und wird teilweise eingezogen. Der Weg ist in dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, gekennzeichnet.

**§ 2**

Die bisherige Widmung und die sich daraus ergebenden Nutzungsrechte werden aufgehoben.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Nastätten, den 30.11.2017

gez. Rzeniecki (S.)

\_\_\_\_\_  
Stadtbürgermeister

V e r m e r k:

1. Diese Satzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25.09.17 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am 26.10.17 der Kreisverwaltung Bad Ems vorgelegt. Diese hat mit Schreiben vom 21.11.17 der Satzung aufsichtsbehördlich zugestimmt.
3. Die Satzung wurde am 30.11.17 durch den Stadtbürgermeister unterschrieben (ausgefertigt).
4. Die Satzung wurde gemäß § 1 der Hauptsatzung der Stadt am 07.12.17 in der Wochenzeitung Blaues Ländchen Aktuell veröffentlicht.

4. Satzungsausfertigungen an

Stadt Nastätten  
Sachgebiet 1.2  
Abteilung 3

5. Zur Sammlung.

Im Auftrage

gez. Bernhardt (S.)

Bernhardt



**Nastätten Flur 74**

**Am Martenrother Weg**

21

22

23

24

25

26

28

29

42

93

94

19

Fahweg

90

Fahweg

Fahweg

8

9